



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 09.05.2016

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 09. Mai 2016 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heiner Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Gerhard Mauer, Heede	CDU-Fraktion Heede
Bernd Springfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilhelm Tellmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heinz Hermann Korte, Heede	CDU-Fraktion Heede

Es fehlen entschuldigt:

Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Heinz Hunfeld, Heede	CDU-Fraktion Heede
Hermann Krallmann, Heede	SPD-Fraktion Heede

TAGESORDNUNG:

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest.

Es fehlen die Ratsmitglieder Alexander von Hebel, Heinz Hunfeld und Hermann Krallmann.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind keine Einwohner anwesend, so dass der Bedarf einer Einwohnerfragestunde nicht gegeben ist.

6. Genehmigung des Protokolls vom 02. März 2016 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Vorlage der CDU-Fraktionssitzung mit Teilnahme des SPD-Ratsherrn am 06. April 2016 (öffentlich)

7.a Bebauungsplan Nr. 43 (Aufstellungsbeschluss)

In der Gemeinde Heede steht zurzeit nur noch eine geringe Anzahl von Bauplätzen zum Verkauf zur Verfügung.

Da die Nachfrage nach Bauplätzen in der Gemeinde Heede aber nach wie vor sehr hoch ist, ist es erforderlich, weitere Flächen zum Zwecke der Wohnbebauung festzusetzen.

Der Ankauf der Flächen, die bereits in der 91. Änderung des Flächennutzungsplanes als Wohnbauflächen (tlw.) dargestellt wurden, konnte zwischenzeitlich vorgenommen werden. Die zu überplanenden Flächen sind ca. 3,2 ha groß. Eine Teilfläche des Gebietes in einer Größenordnung von ca. 8.000 m² ist in der 91. Änderung des Flächennutzungsplanes als Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern dargestellt worden. Dies wurde seinerzeit im Hinblick darauf gemacht, dass keine externen Ausgleichsmaßnahmen nötig würden.

Nunmehr ist aber geplant, den kompletten Bereich als Wohnbaufläche festzusetzen, die eventuell notwendigen Ausgleichsmaßnahmen sollten extern festgesetzt werden.

Ein entsprechender erster Bebauungsplanentwurf wurde bereits erstellt. Parallel zum Bebauungsplanverfahren ist seitens der Samtgemeinde Dörpen ein Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes (Fläche zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern in Wohnbaufläche ändern) durchzuführen. Ein entsprechender Antrag ist an die Samtgemeinde zu stellen.

Beschluss:

Nachdem das Plangebiet anhand der vorgelegten Unterlagen eingehend erläutert und erörtert ist, beschließt der Rat **bei 1 Stimmenthaltung**, auf dieser Grundlage den Bebauungsplan Nr. 43 aufzustellen und die frühzeitige Bürgerbeteiligung sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und sonstiger Behörden einzuleiten.

Die notwendigen Arbeiten sollen durch das Planungsbüro Honnigfort, Haren, durchgeführt werden. Die Planungskosten betragen 8.200,00 € zuzüglich Mehrwertsteuer und Nebenkosten. Dem bereits erteilten Auftrag zu der genannten Summe an das Planungsbüro Honnigfort wird zugestimmt.

Des Weiteren beschließt der Rat **bei 1 Stimmenthaltung**, dem Plan unter Bezug auf bereits frühere Planungen für einen Teilbereich des jetzigen Planbereiches die Bezeichnung „Olkers Kruis“ zu geben.

Die Samtgemeinde Dörpen wird gebeten, ein Flächennutzungsplanänderungsverfahren einzuleiten mit dem Ziel die zur Zeit dargestellten Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern in Wohnbauflächen umzuwandeln.

7.b Antrag der Anlieger der Straße "Am Kindergarten" zur Sanierung der Straße im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens

Die Anlieger der Straße „Am Kindergarten“ haben schriftlich beantragt, zu überprüfen, ob eine Sanierung ihrer Straße im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens möglich ist.

Seitens der Verwaltung wurde das Vorhaben überprüft und mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems Rücksprache gehalten. Im Rahmen der Flurbereinigung sind nur Wirtschaftswege im Außenbereich förderfähig. Alle Straßen welche sich im Innenbereich befinden, sind im Flurbereinigungsverfahren nicht förderfähig und werden dementsprechend im Verfahren nicht erneuert.

Beschluss:

Diese Information nimmt der Rat der Gemeinde Heede zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass Bürgermeister Tony Pohlmann die Anlieger entsprechend informiert.

Außerdem wird Bürgermeister Pohlmann beauftragt, die Anwohner lt. Antrag schriftlich über den Sachverhalt zu informieren und die Gründe darzulegen, warum ein Ausbau im Zuge der Dorferneuerung bzw. Flurbereinigung nicht möglich war.

Ferner soll das Angebot der Gemeinde Heede unterbreitet werden, eine Kostenanalyse bezogen auf einen Neuausbau anzubieten unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen der Ausbausatzung. Hierzu sollen entsprechende Ansätze bzw. eine Grobplanung der Kosten schon im Ansatz Berücksichtigung finden.

7.c Anfragen und Anregungen

7.c.1 Turnhallennutzung / Physiotherapeutin Frau Eilers, Rosenstraße, Heede

Frau Eilers betreibt im Bereich ihres Wohnhauses eine Physiotherapiepraxis in Heede. Seit geraumer Zeit arbeitet Frau Eilers mit dem örtlichen Sportverein Heede zusammen und unterhält dort eine Sportgruppe mit spezieller Rückenschulung etc.

Die bisherigen Schulungen von Frau Eilers wurden in privaten Räumen in Absprache und Abstimmung mit dem Sportverein Rot Weiß Heede abgehalten; diese stehen aber aufgrund einer Umnutzung nicht mehr zur Verfügung.

Frau Eilers stellt nunmehr den Antrag, die örtliche Turnhalle der Gemeinde Heede an zwei Übungsabenden jeweils für eine Stunde nutzen zu dürfen.

Lt. Rücksprache und Abstimmung des Bürgermeisters Antonius Pohlmann mit dem 1. Vors. des Sportvereines Rot Weiß Heede, Günter Bruns, wird die Zusammenarbeit mit Frau Eilers wie folgt beschrieben:

Frau Eilers führt ihre Tätigkeit im Rahmen ihrer Übungsleiterbefähigung für den Sportverein kostenfrei und ehrenamtlich aus. Alle Schulungsteilnehmer müssen Mitglied des örtl. Sportvereines sein, damit auch die dazu zwingend notwendige Versicherung besteht. Die Kostenabrechnung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt direkt zwischen dem Sportverein und der Krankenkasse.

Beschluss:

Unter Wertung der beschriebenen Eckpunkte beschließt der Rat einstimmig wie folgt:

Einer Nutzung an zwei Tagen pro Woche und unter Berücksichtigung des Hallenbelegungsplanes kann zugestimmt werden. Dies bezieht sich ausschließlich auf die beschriebene (kostenfreie und ehrenamtliche) Zusammenarbeit mit dem Sportverein und hat auch nur in diesem Rahmen Bestand. Die zur Ausübung der Sporteinheiten benötigten Geräte und Mittel sind nicht Bestandteil der Hallenausstattung, sind somit nicht versichert und sind dort aufgrund von fehlenden Lagerkapazitäten auch nicht einzulagern.

7.d Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde Heede

7.d.1 Erweiterung Ärztehaus - Sachstand

Die Erweiterung des Ärztehauses schreitet schnell voran. Bis Anfang April werden die Maler, Bodenleger und Trockenbauer ihre Arbeiten fertigstellen. Ab Mitte April sollen die Einrichtungsgegenstände geliefert und eingebaut werden.

Nach jetzigem Stand kann die Arztpraxis ihre Arbeit in den neuen Praxisräumen zu Ende April (KW 16 oder KW 17) aufnehmen.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7.d.2 Baubeginn der Maßnahme / 4. Bauabschnitt Dörpener Straße

Nachdem am 24.03.2016 die durchgeführte Submission zur Baumaßnahme / 4. Bauabschnitt Dörpener Straße erfolgt ist, findet aktuell die Wertung und Prüfung der eingereichten Angebotsunterlagen statt.

In Vorbereitung der dann anstehenden Baumaßnahme hat es im Vorfeld schon eine Ortsbesichtigung der örtlichen Versorger (EWE, Telekom, Planungsbüro, Wasserwerk und Gemeinde) gegeben.

In Abstimmung mit dem Planungsbüro wird nach erfolgter Auftragsvergabe die Baumaßnahme aller Voraussicht nach Anfang des Monats Mai 2016 beginnen und Anfang August 2016 abgeschlossen sein.

Geplant ist die Vollsperrung der Anschlussstelle / Grenze ehem. Tankstelle von Hebel bis vor den Kreuzungspunkt (Abfahrt Hohen Esch / Rosensträuße). Die Erstellung der geplanten Kreisverkehrsanlage erfolgt dann am Ende der schon umgesetzten Baumaßnahme.

Schon jetzt wird darauf hingewiesen, dass es während der Baumaßnahme zu Einschränkungen kommen wird. Die Anwohner der Baumaßnahme werden im laufenden Umsetzungsprozess frühzeitig unterrichtet.

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

7.d.3 Sanierung bestehender Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von energieeffizienter LED-Technik

Die Gemeinde Heede beabsichtigt Teile der bestehenden Straßenbeleuchtung durch den Einsatz von energieeffizienter LED-Technik zu sanieren. Für die Sanierung kann eine Förderung in Höhe von 20 % beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit eingeworben werden. Ein entsprechender Antrag wurde gestellt. Folgende Lichtpunkte sollen saniert werden:

- Bernhardstraße LP 13 -17, 27, 28, 30a, 31b, 32c
- Geeren Straße LP 42 – 44
- Erlenweg LP 33 – 36
- Raiffeisenstraße LP 29 – 31
- Schulstr./Kolpingstr. LP 18 – 26
- Eichenweg LP 91, 99 – 101
- Burgstiege LP 102 – 105
- Schützenallee LP 112 – 113, 115
- Birkenallee LP 106 – 111
- Lindenstraße LP 92 – 98

Die Kosten für die Sanierung wurden auf 30.800,- € geschätzt. Es wird von Bundesfördermitteln in Höhe von 6.160,- € ausgegangen.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister bei Eingang des Zuwendungsbescheides mit der Umsetzung der geplanten Sanierung.

8. Zuschussantrag Maritimer Chor Emsschipper Heede e.V.

Es liegt ein Zuschussantrag vom Maritimen Chor Emsschipper e.V. vor. Am 04.09.2016 wird vom Verein ein Chorfestival anlässlich des einjährigen Bestehens auf dem Schützenplatz veranstaltet. Es sind hierzu vier Chöre aus den Niederlanden, Loxstedt und Westoverledingen eingeladen.

Der Verein bittet um finanzielle Unterstützung, da die Kosten der Veranstaltung (u.a. 500 € für eine Beschallungsanlage inkl. Techniker) nicht komplett vom Verein getragen werden können.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, den Maritimen Chor mit einem Betrag in Höhe von 500,-- € zu bezuschussen.

Ratsherr Gerd Mauer hat bei der entscheidenden Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungsraum verlassen.

9. 1.000-jährige Linde

In der Ratssitzung am 11.01.2016 wurde vorgeschlagen, zu prüfen, inwieweit die 1.000-jährige Linde als 5. stärkster Baum in Europa als mögliches Projekt für ein UNESCO Weltkulturerbe geeignet wäre.

Der Landkreis Emsland – Fachbereich Umwelt – merkt hierzu an, dass es sich bei der 1.000-jährigen Linde um das Naturdenkmal „Riesenlinde, Heede“ handelt, welches im Kreisblatt vom 15.03.1932 ausgewiesen wurde. Somit wäre zunächst zu überlegen, ob der Baum als Weltkulturerbe oder Weltnaturerbe anzumelden wäre, da sie seinerzeit als Naturdenkmal ausgewiesen wurde.

Bezüglich der Voraussetzungen für eine Benennung als UNESCO-Weltkulturerbe / Weltnaturerbe konnten seitens des Landkreises keine verbindlichen Formulare noch sonstige Voraussetzungen für eine entsprechende Meldung gefunden werden.

Der Landkreis schlägt vor, die UNESCO formlos mit entsprechend beigefügten Unterlagen (Beschreibung, geschichtlicher Hintergrund, Fotos) anzuschreiben und anzufragen, welche Voraussetzungen für die Benennung als Weltkulturerbe / Weltnaturerbe gegeben sein und welche Anträge gestellt werden müssen.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Der Rat ist zu gegebener Zeit zu informieren, ob die Voraussetzungen für eine entsprechende Antragstellung überhaupt gegeben sind.

10. Baubeginn und Bewilligungen Dorfentwicklungsmaßnahmen Heede

Am 28.04.2016 hat ein Pressetermin mit Vertretern des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL), der Samtgemeinde und der bauausführenden Firma stattgefunden, wobei es um die Umsetzung folgender Dorfentwicklungsmaßnahmen ging:

a) Ausbau der Hauptstraße/Dörpener Straße, 4. BA

Mit Bescheid vom 10.12.2015 hat das ArL für diesen Bauabschnitt eine Zuwendung in Höhe von 393.240,-- € bewilligt. Der Auftrag an die Fa. Jansen, ASD, ist erteilt, so dass voraussichtlicher Baubeginn Mitte Mai sein wird.

Die Fa. Jansen wird mit einem strammen Zeitplan alles daran setzen, bis zum Schützenfest am 17. Juli die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen zu haben.

Abrechnungstermin ist der 30.09.2016.

b) Sanierung Steinerbude mit Umfeldgestaltung

Die Vertreter des ArL haben den Zuwendungsbescheid zur Förderung dieser De-Maßnahme an Bürgermeister Pohlmann überreicht. Bei Gesamtkosten von rd. 224.000 € beträgt die Fördersumme 118.777,95 €. Die Ausschreibung der Arbeiten sollte baldmöglichst erfolgen, damit im Sommer die Bauausführung sein kann. Abrechnungstermin ist der 31.01.2017.

c) Neugestaltung des Marktplatzes einschl. zugehöriger Seitenbereiche

Auch dieser Zuwendungsbescheid wird anlässlich des Pressetermins von den Vertretern des ArL überreicht. Bei förderfähigen Gesamtkosten von rd. 630.000,-- € beträgt die Fördersumme 334.022,42 €.

Es ist vorgesehen, die Bauarbeiten im Winter 2016 auszuschreiben, damit gleich im Frühjahr 2017 mit der Bauausführung begonnen werden kann.

Lt. Aussage von Bürgermeister Pohlmann wird mit den 2 o.g. Großbaustellen der Bevölkerung in 2016 schon genug zugemutet.

Abrechnungstermin ist der 31.08.2017.

Beschluss:

Der Rat stimmt der zeitlichen Umsetzung zu und zeigt sich erfreut darüber, dass nach einer Verzögerungszeit nunmehr die großen Maßnahmen noch im Rahmen der Dorfentwicklung abgeschlossen werden können.

11. Anträge und Anregungen

Aus der Mitte des Rates wird mitgeteilt, dass bei der Verkehrsinsel „Zufahrt in die Kirchstraße“ 1 Stein locker ist. Dieses wurde durch den Bauhof zwischenzeitlich behoben und ist erledigt.

12. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

a) Weiterführung der B 401 im Bundesverkehrswegeplan 2030 - Strecke von 2,3 Kilometern

Die Weiterführung der Bundesstraße 401 in Heede bis an die niederländische Grenze ist erstmalig im Bundesverkehrswegeplan 2030 vorgesehen. Das gab Landtagspräsident Bernd Busemann (CDU) in einer Pressemitteilung bekannt. Schon vor rund vier Jahren war der Fortlauf der B 401 ab der Autobahn in Heede bis zur niederländischen Grenze ein Thema. Der damalige niedersächsische Verkehrsminister Jörg Bode (FDP) war 2012 zusammen mit Busemann, der zu der Zeit Justizminister in Hannover war, in Heede zu Gast und von Antonius Pohlmann (CDU), Bürgermeister der Gemeinde Heede, auf das Thema gestoßen worden.

Bereits 1961 sollte die Verlängerung im Zehnjahresplan aufgenommen werden, wie in einem Zeitungsbericht vom 18. Februar 1961 zu lesen ist:

b) Infos zum schnellen Internet in Heede

Die Deutsche Telekom hat in Heede das schnelle Internet mit bis zu 100 Megabit pro Sekunde ausgebaut. Mit der Gemeinde Heede und Bürgermeister Antonius Pohlmann (CDU) informiert das Unternehmen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 24. und 25. Mai, jeweils von 16 bis 19 Uhr, über die neuen Tarife und Vertragsstrukturen.

Die Infoveranstaltung findet statt im Haus des Bürgerschützenvereins, Pinnincksallee. Experten der Telekom beantworten Fragen rund um das schnelle Internet, zur Verfügbarkeit, zu den Tarifen und zu den Bestellmöglichkeiten. In Einzelberatungen können spezielle Anliegen vorgetragen werden.

13. "Bürgerinfo aktuell"

- Straßenausbau und Baubeginn
- Telekom – Beratungstermin am 24. / 25. Mai 2016

14. **Schließung der öffentlichen Sitzung**

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Pohlmann

- Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer -